

## Hi. Luzia (13. Dezember) und Johannes vom Kreuz (14. Dezember): Licht und Dunkelheit sprechen von Gott

Die Kirche feiert die Heilige Luzia, die besonders in Schweden sehr verehrt wird, in der dunkelsten Nacht des Jahres - das war der 13. Dezember vor der Kalenderreform. Da bringt Luzia mit dem Lichterkrans und vielen guten Gaben Licht in die tiefe Dunkelheit und macht damit den Menschen Mut und Hoffnung, dass das neue Leben nicht fern ist und Gott die Dunkelheit erhellt.

Der 14. Dezember ist der Gedenktag von Johannes vom Kreuz (1542 - 1591), der in einer sehr dunklen Zeit der Glaubenskämpfe in Europa Gott genau in dieser Dunkelheit erkennt.



Johannes Paul II. nennt Johannes vom Kreuz einen ... "mystischen Lehrer, der heute die Aufmerksamkeit vieler Glaubenden und Nichtglaubenden auf sich lenkt aufgrund der Beschreibung, die er von der dunklen Nacht als einer typisch menschlichen und christlichen Erfahrung gibt: das Schweigen oder die Abwesenheit Gottes, die Erfahrung von Not und Leid haben den Wert einer gemeinsamen Erfahrung, die sich auf die Wirklichkeit des Lebens selbst bezieht. Körperliche, moralische und seelische Leiden wie Krankheit, Hunger, Krieg, Ungerechtigkeit, Einsamkeit, der Sinnverlust des Lebens, die scheinbare Abwesenheit Gottes: all das sind für den Glaubenden Erfahrungen, die man als Nacht des Glaubens bezeichnen kann."

Johannes vom Kreuz macht den suchenden Menschen Mut:

"O welch glückliches Geschick ist es für den Menschen, sich vom Haus seiner Sinnenwelt befreien zu können! Niemand kann das meiner Meinung nach richtig verstehen, es sei denn der Mensch, der davon gekostet hat. Er wird erkennen, wie das Leben des Geistes wirkliche Freiheit und wirklicher Reichtum ist, der unschätzbare Güter mit sich bringt, so dass man ... den Durchgang durch diese schreckliche dunkle Nacht ... als glückliches Geschick zu besingen vermag."

In seinem "Lied der Seele" bittet diese den verborgenen Geliebten:

**„Nimm doch endlich meine Angst hinweg,  
Denn niemand sonst kann sie mir nehmen.  
Meine Augen möchten dich gerne schauen,  
denn du machst sie hell und sehend,  
Und nur für dich allein sollen sie leuchten.“**

**„Enthülle mir doch deine Anwesenheit,  
auch wenn ich im Anblick deiner Schönheit vergehe!  
Du siehst doch die Schmerzen der Liebe,  
die man durch nichts heilen kann  
als durch deine leibhaftige Gegenwart.“**

|                                       |   |   |
|---------------------------------------|---|---|
| Im Lied wird dies deutlich:<br>GL 464 | Gott liebt diese Welt.<br>Ihre Dunkelheiten hat er selbst erhellt:<br>im Zenit der Zeiten kam sein Sohn zur Welt! | Gott liebt diese Welt,<br>und wir sind sein eigen.<br>Wohin er uns stellt,<br>sollen wir es zeigen:<br>Gott liebt diese Welt! |
|---------------------------------------|---|---|